Wie spreche ich Kinder und Jugendliche an?

Die Zukunft sichern

Die Nachwuchsarbeit gehört für alle zukunftsorientierten Sportvereine zu den wichtigsten Aufgaben. Damit erfüllen sie eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, da sie der heranwachsenden Generation eine sinnvolle Freizeitaktivität anbieten.

Natürlich geht es für einen Sportverein auch darum, die eigene Zukunft zu sichern. Da steht jeder Verein in einer Konkurrenzsituation zu anderen Sportvereinen. Darum ist es wichtig, dass sich ein Verein, bevor er in die Jugendarbeit einsteigt, die unten stehenden Fragen stellt. Selbstverständlich müssen sie auch beantwortet werden!

Checkliste Jugendarbeit in einem Sportverein

Profil
Klare Ausrichtung des Vereins:
- Welche Art von Kindern wollen wir?
- Was können wir den Kindern bieten?

Image
Klare Stellungsnahme innerhalb des Vereins erarbeiten:
- Welches Bild gibt unser Verein nach aussen ab?
- Ist er attraktiv für Kinder?
- Ist er trendy oder spricht er eher konservative Menschen an?

Werbung
Entwickeln einer Werbestrategie:
- Wer wird beworben? Zum Beispiel: Kinder, Jugendliche, Familien.
- Wo wird geworben? Zum Beispiel: Schulen, Dorffest, Chilbi, Lokalzeitung.
- Wie wird geworben? Zum Beispiel: Notizbrett an Schulen, Infostand, Attraktion an der Chilbi (z. B Ballwurf), Zeitungsartikel, Inserate.

Information
- Die Informationen an die zukünftigen Mitglieder müssen ehrlich sein und über Vor- und Nachteile informieren.
- Mund-zu-Mund-Propaganda ist billig und meist der beste Infokanal: Kinder, denen es im Verein gefällt, bringen automatisch neue Kinder mit.

Achtung!
Nicht nur über das Werben von neuen Kindern nachdenken, sondern auch ein Konzept erstellen, wie sie nachher langfristig an den Verein gebunden werden (z. B. beim Übertritt ins Aktivalter).

BASPO
2532 Magglingen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO